

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Der **Mieterverband** fährt zurzeit eine [Kampagne gegen Miethauseigentümer](#). Er wirft ihnen vor, sie steckten das staatliche Fördergeld für energetische Gebäudesanierungen in die eigene Tasche und erhöhten danach kräftig die Mieten. Damit zieht der [linke](#) Mieterverband die Klassenkampf-Karte: Reiche nehmen Arme aus. Die Medien [spielen brav mit](#). Wem soll das nützen? Der „Energiewende“! Vor zwei Jahren gab der gleiche Verband in einer Pressemitteilung bekannt, dass aufgrund [eigener Berechnungen](#) höchstens ein Drittel der Ausgaben für Energiesanierungen durch tiefere Heizkosten eingespart werden kann. Seit dem Preissturz bei Erdöl und Erdgas wird es heute noch weniger sein. Davon möchte der Mieterverband ablenken, denn ideologisch will er die „Energiewende“. Übrigens hat der Verband die erwähnte Pressemitteilung inzwischen von seiner Website entfernt...

Mit freundlichem Gruss, Lukas Weber

## Zahltag

Bei den Zürcher Kantonsratswahlen verloren Grüne und Grünliberale elf Sitze, die FDP gewann acht. Damit könnte es mit einer Mehrheit für den Atomausstieg vorbei sein.

>> [mehr](#)

>> [Laut Claude Longchamp verdrängen Wirtschaftsthemen heute Umweltthemen](#)

>> [Laut Silvio Borner stimmt das Volk wirtschaftsfreundlicher als der Bundesrat und das Parlament](#)

## Merci les Verts !

Face à la défaite d'une taxe sur l'énergie aux urnes, la probabilité d'un vote populaire sur la Stratégie énergétique 2050 a augmenté.

>> [plus](#)

## Fertig gewendet

Christian Wasserfallen (FDP) fordert eine Senkung der Wasserzinsen und ein Ende der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV).

>> [mehr](#)

## Kopflös

Der Kanton Aargau soll gemäss der Energiestrategie seiner Regierung bis 2035 43 Prozent Energie pro Einwohner einsparen und 1 TWh/a Strom aus neuer erneuerbarer Energie herstellen. Voraussichtlich am 29. November wird das Volk darüber abstimmen.

>> [mehr](#)

>> [Die Aarauer möchten da sparen, wo es sie nicht trifft...](#)

## Produktive AKW

Die Schweizer Kernkraftwerke produzierten letztes Jahr 26,4 TWh Strom – mehr als je zuvor.

>> [mehr](#)

## Unproduktives Gaskraftwerk

Das neue Berner Gaskombikraftwerk im Forsthaus produzierte vergangenes Jahr nur 17 GWh Strom – noch weniger als im Jahr zuvor.

>> [mehr](#)

## Kein Sonnenkraftwerk

In St. Antonien (GR) stimmten die Bürger gegen ein mehrere Millionen Franken teures Solarkraftwerk. Bereits getätigte Ausgaben von 750 000 Franken sind damit verloren.

>> [mehr](#)

## Erzwungener Verlust

Der Direktor des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Michael Frank, bezeichnet die Verpflichtung der Stromversorger, Energie aus Solaranlagen abzunehmen und zu vergüten, als „staatlichen Zwang zum Verlustgeschäft“.

>> [mehr](#)

## Kostenwahrheit

Windkraftanlagen in den USA verursachen über das Zweieinhalbfache der ausgewiesenen Produktionskosten. Sie verschlingen 42 Prozent der Subventionen und erzeugen zwei Prozent des Stroms (vgl. Grafik ganz unten).

>> [Artikel aus Newsweek \(auf Englisch\)](#)

>> [Der Strompreis in US-Staaten mit Windkraftwerken steigt überdurchschnittlich an \(auf Englisch\)](#)

>> [Bericht über eine Tagung des schweizerischen Windenergie-Verbands](#)

## Behördenschikane

Laut Economiesuisse bringt die vorgeschlagene Revision des Umweltschutzgesetzes wenig Nutzen für die Umwelt und die Ressourceneffizienz, würde aber die Schweizer Unternehmen erheblich belasten.

>> [mehr](#)

## Propagande gouvernementale

l'EPFL a développé une plateforme d'information, qui propose un calculateur interactif ainsi qu'un cours hebdomadaire grand public. Elle est financée en partie par le canton de Vaud et la Confédération.

>> [plus](#)

## \*\*\*Termin\*\*\*

Am 6. Mai führt der Nationalrat eine Sondersession zur Stromeffizienz-Initiative durch. Diese verlangt eine Begrenzung des Stromverbrauchs auf der Höhe von 2011.

>> [mehr](#)

## \*\*\*Film-Tipp\*\*\*

Dokumentarfilm über die Nachteile und die Profiteure des Windenergie-Booms in Schleswig-Holstein.

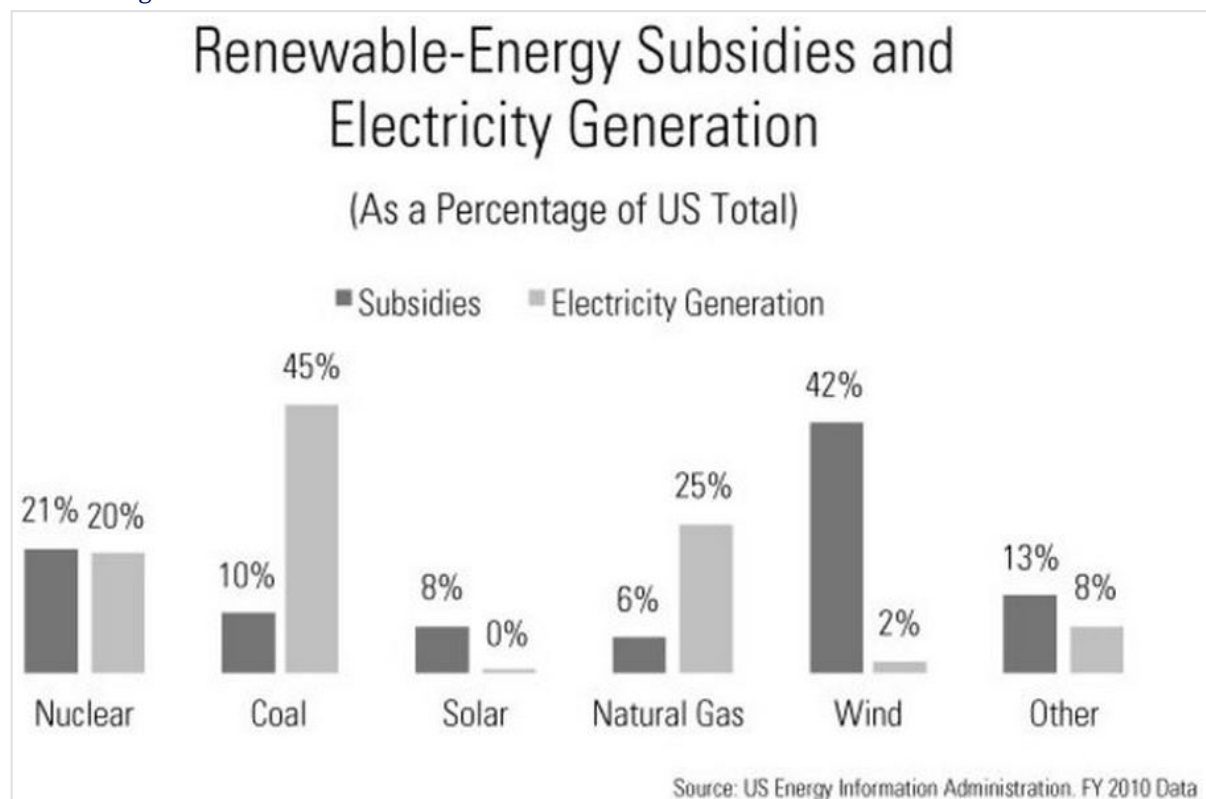
>> [mehr](#)

## \*\*\*Buch-Tipp\*\*\*

Harte Abrechnung des Ingenieurs Günter Keil mit der Deutschen „Energiewende“.

>> [mehr](#)

>> [Buchangaben](#)



Anteil der verschiedenen Stromerzeugungstechniken an der Elektrizitätsproduktion und an den Subventionen in den USA. (Quelle: Newsweek)

**Original URL:**

[http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=4fce994730&e=\[UNIQID\]](http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=4fce994730&e=[UNIQID])